



Boms

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 29. Oktober bis 19. November 2017

Für die Anlage und zur Erhaltung deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“: So steht es in Artikel 1 unseres Grundgesetzes. Das gilt auch für Menschen nach ihrem Tod. Diese Rechte müssen geschützt werden.

Zuerst fallen die Menschen- und Bürgerrechte; dann fallen die Menschen. Das ist die bittere Lehre aus der Geschichte und leider auch der Gegenwart. Kriegsgräberstätten sind Beweis dafür und zugleich ständige Mahnung. Das Humanitäre Völkerrecht verpflichtet die Staaten nicht ohne Grund dazu, die Gräber zu erhalten. Es ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Würde der Toten, es ist Aufforderung, es besser zu machen und der Anfänge neuen Unrechts, neuer Gewalt zu wehren!

Der Volksbund pflegt und erhält über 2,7 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland. Das ist kaum vorstellbar und vielleicht hilft es die Ungeheuerlichkeit der Kriege an einem Namen festzumachen.

Der Name Müller ist der häufigste Familienname in Deutschland. Das ist auch in der Datenbank des Volksbundes so. 45 165 Mal steht der Name Müller - in unterschiedlicher Schreibweise - in den Dateien. Über 45.000 Mal erreichte eine Vermissten- oder Todesmeldung eine verzweigte Familie Müller.

Das darf nie wieder passieren und daher ist auch die zukunftsorientierte Jugendarbeit des Volksbundes so wichtig. Über das Jugendreferat in Konstanz wurden in diesem Jahr Jugendbegegnungen in Weißrussland, Bulgarien, England, der Slowakischen Republik sowie zwei Workcamps in Italien organisiert. Die Internationale Jugendbegegnung in Ulm führte 30 Jugendliche aus 12 Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region. Bei Arbeit, Bildung und Begegnung entstanden zahlreiche Freundschaften. Dies ist vielleicht ein kleiner, aber ein greifbarer Beitrag für ein friedliches Europa.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Klaus Tappeser
Regierungspräsident

Dr. Sven von Ungem-Sternberg
Vorsitzender des Bezirksverbands
Südbaden-Südwestfalen

In der Gemeinde Boms wird die Sammlung wieder von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Boms durchgeführt.

Fundsache

Auf dem Radweg von Schwarzenbach in Richtung nach Bad Saulgau wurde ein Schlüsselmäppchen mit 2 BKS-Schlüsseln gefunden. Diese können auf dem Rathaus zu den üblichen Dienstzeiten abholt werden.

Altpapiersammlung

Am Freitag, den 13. Oktober 2017 wird von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boms eine Altpapiersammlung durchgeführt.

Bitte halten Sie das Altpapier ab 16.00 Uhr gebündelt am Straßenrand zur Abholung bereit.

Bürgermeisteramt

Kindergarten Sonnenblume – Elternabend

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde die aktuelle Kindergarten-Situation erläutert:

Es gibt eine Ganztagsgruppe für max. 22 Kinder von 2 – 6 Jahren mit max. 10 Kindern in der Ganztagsbetreuung, max. 5 Grundschul-Kinder dürfen zusätzlich betreut werden. Zweijährige Kinder belegen 2 Plätze, deshalb ist unsere Gruppe momentan voll belegt. Ab April 2018 werden durch die 3. Geburtstage der Zweijährigen wieder Plätze frei. Personelle Situation: Vormittags sind wir in der Kernzeit fast immer zu dritt, sonst immer zu zweit. Ausfälle (durch Krankheit, Fortbildung, Leiterinnen- konferenzen etc.) können zurzeit problemlos ausgeglichen werden, die Gesamtstunden der zusätzlichen Kräfte sind aber begrenzt. Die Zusammenarbeit im Team und mit dem Träger ist sehr gut. Herr Pfarrer Schneider lud alle zum Familiengottesdienst an Erntedank ein. Die Abläufe der einzelnen Wochentage wurden vorgestellt:

Montag: Waldtag

Dienstag: Kooperation mit der Schule / Angebot für die Mini`s und Maxi`s

Mittwoch: Turnen

Donnerstag: kreatives Angebot für alle Kinder

Freitag: Spielzeugtag, Sprachförderung, am letzten Freitag im Monat: Kochen

Neben weiteren Info`s zum Vesper, Mittagessen, Mittagsruhe, der Nachmittagsgestaltung und den Portfolios etc. wurden Termine bekanntgegeben. Danach stand die Elternbeiratswahl an. Für das Kindergartenjahr 2017/2018 wurden Frau Annelore Kössler, Frau Annamaria Söter, Frau Elvira Schranz und als Stellvertreterin Frau Elisabeth Hummel gewählt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses Engagement und für die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Eltern.

Ihr

Kindergartenteam